

Bartgeier *Gypaetus barbatus* 1798 bei Berchtesgaden

Bei der Suche nach frühen faunistischen Angaben für Südamerika in Schriften ALEXANDER VON HUMBOLDTS stieß ich auf einen alten Sichtnachweis des Bartgeiers. In seiner großen Abhandlung über den Kondor (1805) schreibt der berühmte Forscher nämlich (p. 53): „Peu d'années avant de parcourir la chaîne des Andes, j'ai habité le pays de Salzbourg; j'ai vu, à Berchtesgaden, des Laemmer-geyer (*Vultur barbatus* Linn.) qui étoient [sic] d'une taille tout aussi grande que le Condor“

So frühe Nachweise aus Deutschland sind natürlich selten und kaum je genauer datierbar. In Bayern soll der Bartgeier noch in den achtziger Jahren des 18. Jahrhunderts „um Hohenschwangau, Ettal und Benediktbeuren nicht als äußerste Seltenheit vorhanden“ gewesen sein, und man kannte auch je ein 1827 und 1855 bei Berchtesgaden erlegtes Stück (JÄCKEL 1891, s. a. WÜST 1982).

Die Zeit von HUMBOLDTS Beobachtung läßt sich (anhand der von BIERMANN et al. 1968 ermittelten Lebensdaten) näher eingrenzen. Der erwähnte Aufenthalt im Salzburgischen

liegt zwischen dem 26. Oktober 1797 und dem 24. April 1798. Zwar hatte HUMBOLDT am 28. XI. mit LEOPOLD VON BUCH die Eiskapelle am Watzmann besichtigt, am 3. XII. auch Berchtesgaden einen kurzen Besuch abgestattet und am 4. III. den Geisberg bestiegen, doch dürfte er die Bartgeier (auch in der deutschen Ausgabe von 1808 schreibt er in der Mehrzahl) gesehen haben, als er vom 7. bis zum 17. April 1798 in Berchtesgaden weilte, sechs Tage davon auf Schloß Adelsheim; dort ist er, seiner Neigung wie seinem Forscherdrang folgend, und um sich auf seine Arbeit in den Kordilleren vorzubereiten, zu Höhenmessungen und Wetterbeobachtungen gewiß weit in die Berge gewandert. Der Vermerk, er habe zu der Zeit im Salzburgischen gewohnt, schließt seinen anderen Besuch Berchtesgadens (um den 12. Oktober 1792) als Nachweiszeit aus.

Damit sind die letzten datierten bayerischen Bartgeiernachweise (1783, 1798, 1827 und 1855) sämtlich bei Berchtesgaden erbracht worden.

Literatur

- BIERMANN, K.-R., I. JAHN & F. G. LANGE (1968): ALEXANDER VON HUMBOLDT – Chronologische Übersicht über wichtige Daten seines Lebens. Beiträge zur Alexander-von-Humboldt-Forschung 1. Berlin.
- HUMBOLDT, A. De (1805 c): Essai sur l'histoire naturelle du Condor, ou du *Vultur gryphus* de Linné. – In: Al de HUMBOLDT et A. BONPLAND, Recueil d'observations de zoologie et d'anatomie comparée; faites Dans l'océan Atlantique, dans l'intérieur du nouveau continent et dans la mer du Sud, pendant les années 1799, 1800, 1801, 1802 et 1803. V e. Mémoire (pp. 47–77).
- HUMBOLDT, A. VON (1808): Versuch einer Naturgeschichte des Condor. (*Vultur gryphus* Linn.). – In: A. VON HUMBOLDT (Hrsgb.), Beobachtungen aus der Zoologie und Vergleichenden Anatomie, gesammelt auf einer Reise nach den Tropen-Ländern des neuen Continents, in den Jahren 1799, 1800, 1801, 1802, 1803 und 1804, Von AL. VON HUMBOLDT und A. BONPLAND. VII. Tübingen (pp. 128–159).
- JÄCKEL, A. J. (1891): Systematische Übersicht der Vögel Bayerns. – München und Leipzig.
- WÜST, W (1982): Avifauna Bavariae. Bd. 1. – München.

Dr. Gottfried M a u e r s b e r g e r, Museum für Naturkunde, Invalidenstr. 43, 10115 Berlin

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [32_3](#)

Autor(en)/Author(s): Mauersberger Gottfried

Artikel/Article: [Bartgeier Gypaetus barbatus 1798 bei Berchtesgaden 166](#)